

LOTTO Rheinland-Pfalz 2021 erneut mit erfolgreicher Bilanz

- * Gesamtumsatz von knapp 410 Millionen Euro
- * Knapp 700.000 Euro Jahresüberschuss
- * 195,5 Millionen Euro an Gewinnerinnen und Gewinner ausgeschüttet
- * 143,4 Millionen Euro für das Gemeinwohl

Koblenz – Mit einem Umsatz von 409,7 Millionen Euro und einem Jahresüberschuss von über 698.000 Euro hat das Koblenzer Glücksspielunternehmen LOTTO Rheinland-Pfalz das Jahr 2021 abgeschlossen. Der Bilanzgewinn aus Jahresüberschuss und Gewinnvortrag beträgt insgesamt rund 1,3 Millionen Euro. Das hat das Unternehmen im Rahmen einer Bilanz-Pressekonferenz mitgeteilt.



Lotto Rheinland-Pfalz
Aufsichtsratsvorsitzender Dr.
Weinberg (links) und
Geschäftsführer Jürgen
Häfner. (Foto: Lotto
Rheinland-Pfalz)

„Auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie haben wir uns als krisenfest und verlässlich erwiesen“ sagte Geschäftsführer Jürgen Häfner. So erzielte die rheinland-pfälzische

Glücksschmiede im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 409,7 Millionen Euro. Das bedeutet im Vergleich zum sehr starken Vorjahresergebnis zwar einen Rückgang von 0,96 Prozent im Lotteriebereich. „Der Jahresumsatz war aber auch deswegen niedriger als im Jahr davor, weil wir eine Kalenderwoche weniger hatten und zudem die Vermittlung von Umsätzen der Sportwette ODDSET nicht mehr berücksichtigt wurde“, erklärte der Geschäftsführer.

Neuer Glücksspielstaatsvertrag

„Mit dem am 1. Juli des vergangenen Jahres in Kraft getretenen neuen Glücksspielstaatsvertrag 2021 wurde das staatliche Lotteriemonopol gesichert und gestärkt. Damit haben wir für viele Jahre Planungssicherheit im Lotteriesektor, was sich auch positiv auf die weitere Geschäftsentwicklung von Lotto Rheinland-Pfalz auswirken wird“, sagte der Lotto-Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Stephan Weinberg, Staatssekretär im Ministerium der Finanzen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende zeigte sich mit dem vergangenen Geschäftsjahr zufrieden. „In einem nach wie vor anspruchsvollen Umfeld geht Lotto Rheinland-Pfalz weiter seinen Weg, stärkt Bewährtes und etabliert mit Augenmaß Neues. Dadurch steht das Unternehmen für das gemeinwohlorientierte Glücksspielwesen in Rheinland-Pfalz und erfüllt damit den über allem stehenden staatlichen Kanalisierungsauftrag“, konstatierte Weinberg.

Zukunftsorientierte Vertriebswege

Die größte Säule des Umsatzes von Lotto Rheinland-Pfalz mit rund 80 Prozent waren auch im vergangenen Jahr die rund 900 Lotto-Annahmestellen. „Mit dieser seit Jahrzehnten bewährten Struktur eines landesweiten Vertriebsnetzes sind wir noch immer der größte Filialist im Land und bieten den zum Spiel entschlossenen Kundinnen und Kunden ein wohnortnahes Angebot an“, fasste Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner zusammen.

Die Annahmestellen werden aus diesem Grund auch immer wieder modernisiert und erhielten zum Beispiel erst kürzlich neue, elektronische Jackpot-Displays, die zentral von Koblenz aus gesteuert werden können. „Die Digitalisierung vor Ort wollen wir immer weiter vorantreiben und mit elektronischen Kundenkommunikationssystemen für einen noch besseren Service sorgen“, sagte Häfner.

Damit einher geht aber auch die weitere Stärkung des aufsteigenden Trends im Internetangebot des Unternehmens. Knapp 36,2 Millionen Euro an Spieleinsätzen wurden im Jahr 2021 über die Internetseite www.lotto-rlp.de generiert – ein Plus von gut elf Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Mehr als 225.000 Kundinnen und Kunden haben sich inzwischen bei Lotto Rheinland-Pfalz für das Internetspiel registriert.

„Wir wissen um die Wichtigkeit des Internet-Bereiches, besonders um die Bedeutung der Tippabgabe über mobile Endgeräte und haben hier zahlreiche strukturelle Maßnahmen ergriffen“, erläuterte Jürgen Häfner, „zum Beispiel die Einführung von Rubbellosen im Internet.“ Somit sind – abgesehen von der Jahresendlotterie Neujahrs-Million, die exklusiv in den Annahmestellen angeboten wird – mittlerweile alle Angebote aus der Produktpalette von Lotto Rheinland-Pfalz sowohl in den Annahmestellen als auch im Internet spielbar.

„Dem Unternehmen ist es vor allem wichtig, stationäre sowie digitale Angebote so aufeinander abzustimmen, dass alle zum Spiel entschlossenen Menschen alternativ wählen können, welchen Weg Sie in Anspruch nehmen möchten“, ergänzte der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Stephan Weinberg.

Produktentwicklung

Mit der Entwicklung des Spielgeschäftes ist man bei Lotto Rheinland-Pfalz weiterhin zufrieden. „Insbesondere unser Dauerbrenner LOTTO 6aus49 zeigte sich auch im vergangenen Jahr

weiter stabil und konnte gegenüber dem sehr starken Vorjahr noch einmal um 0,8 Prozent auf insgesamt 202,5 Millionen Euro zulegen – das sind mehr als die Hälfte aller getätigten Spieleinsätze“, konstatierte Lotto-Geschäftsführer Jürgen Häfner.

Die in 18 europäischen Ländern angebotene Lotterie Eurojackpot konnte im Jahr 2021 den zweiten Platz der umsatzstärksten Produkte von Lotto Rheinland-Pfalz verteidigen. Die Einsätze sanken zwar um 7,5 Prozent auf über 74 Millionen Euro, was aber an der vergleichsweise geringen Anzahl größerer Jackpots lag.

Gewinnausschüttung

Die Gesamtgewinnausschüttung von Lotto Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2021 rund 195,5 Millionen Euro. Insgesamt 47 Spielteilnehmerinnen und Spielteilnehmer aus Rheinland-Pfalz haben im vergangenen Jahr Beträge von 100.000 Euro und mehr gewonnen. Neun von ihnen gewannen sogar eine Million Euro und mehr. Den höchsten Gewinn sicherte sich ein Spielteilnehmer aus der Pfalz, der an Heiligabend den Lotto-Jackpot in Höhe von 12,6 Millionen Euro geknackt hatte.

Abgaben fürs Gemeinwohl

Lotto Rheinland-Pfalz konnte im Jahr 2021 auch wieder einen enormen Beitrag zum Gemeinwohl leisten: Aus Steuern und Einnahmen aus der Veranstaltung der staatlichen Lotterien flossen dem Land Rheinland-Pfalz 138,7 Millionen Euro zu. Zusammen mit den 4,7 Millionen Euro, die über die Lotterie GlücksSpirale direkt an die Begünstigten aus dem Bereich des Sports, der Denkmalpflege, der Wohlfahrt sowie an die Stiftung Natur und Umwelt und den Landesmusikrat abgeführt wurden, waren dies im Jahr 2021 über 143,4 Millionen Euro. „Das sind jeden Tag rund 392.000 Euro – durch diese finanziellen Mittel wird die Realisierung vieler gesamtgesellschaftlich elementar wichtiger Projekte erst möglich“, hob Geschäftsführer Jürgen

Häfner hervor.

Dank der Geschäftsführung

Einen großen Dank richtete Häfner auch an die Gremien des Unternehmens: „Mit dem Aufsichtsrat unter dem Vorsitz von Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg und seinen beiden Stellvertretern Walter Desch und Magnus Schneider sowie der Gesellschafterversammlung unter dem Vorsitz von Elke Rottmüller haben wir auch im vergangenen Jahr zum Wohle des Unternehmens stets konstruktiv und vertrauensvoll zusammengearbeitet und werden dies mit dem neuen Vorsitzenden Rudolf Storck fortsetzen.“

Aber auch den aktuell 158 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Koblenzer Lotto-Zentrale und den Bezirksdirektionen zollte der Geschäftsführer ein Lob, ebenso wie den rund 6.300 Beschäftigten in den über 900 Lotto-Annahmestellen im Land. „Wir alle werden gemeinsam dafür sorgen, dass Lotto Rheinland-Pfalz auch künftig ein verlässlicher Partner des Sports, Förderer der Kultur und Unterstützer von sozialen Initiativen und von Umweltprojekten bleibt“, sagte der Geschäftsführer.

Blick nach vorne

Im Jahr 2023 wird Lotto Rheinland-Pfalz seinen 75. Geburtstag feiern. „Das 1948 von den drei Sportbünden gegründete Unternehmen wird sich im Jubiläumsjahr modern und der Zukunft zugewandt präsentieren, unter anderem auch mit einem Tag der offenen Tür am 8. Juli 2023“, blickt Jürgen Häfner schon nach vorne.

****Download:**** [****Lotto Rheinland-Pfalz Geschäftsbericht 2021****] (/wp-content/uploads/2022/09/Geschaeftsbericht_LottoRLP_2021.pdf)
(PDF)